



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel

An Herrn Ausschussvorsitzenden
Felix Steindorf
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtmarketing und Tourismus

Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

Sprockhövel, 27.05.2021

**Antrag der SPD-Fraktion für den Ausschuss für Wirtschaft,
Stadtmarketing und Tourismus am 27.05.2021, Top 4**

Sehr geehrter Herr Steindorf,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtmarketing und Tourismus am 27.05.2021, Top 4, dass

1. der Tagesordnungspunkt 4, Vorlagennummer 2021/297 gleichfalls in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss am 17.06.2021 und Rat am 24.06.2021 beraten wird.
2. alle aufgeführten Kriterien zur Unternehmensansiedlung werden mit einer definierten prozentualen Gewichtung versehen, die mittels einer objektiven Berechnungsmatrix einen vergleichenden Wettbewerb sicherstellt.
3. Kriterium Wirtschaftskraft: der als Hauptkriterium für die Grundstücksvergabe an Unternehmen aufgeführte Gewerbesteuermessbetrag pro Flächeneinheit wird gestrichen und wie in Punkt 2 des Antrages gefordert, wie alle weiteren Kriterien einer zwischen Stadtverwaltung und Politik auszuhandelnden, transparenten Prozess neu bewertet.
4. dass alle mit der Stadtverwaltung bereits erfolgten oder sich aktuell in Anbahnung befindlichen Unternehmensansiedlungen bzw. -erweiterungen und gewerblichen Investitionen von dem Kriterienkatalog Unternehmensansiedlung ausgenommen werden.

Die SPD-Fraktion beantragt Einzelabstimmung der aufgeführten Anträge.

Begründung:

Die SPD-Fraktion begrüßt die Vorlage der Stadtverwaltung/Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Grundsatz, sieht aber weiteren Beratungs- und Nachbesserungsbedarf.

Zu 1) Angesichts der Tragweite und Bedeutung eines Kriterienkataloges zur Unternehmensansiedlung kann es nicht die alleinige Obliegenheit des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtmarketing und Tourismus sein, hierüber allein zu entscheiden. Gemäß Zuständigkeitsordnung der Stadt Sprockhövel sind der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat mit der Vorlage zu befassen.

Zu 2) Die Verwaltungsvorlage führt unter Erläuterungen aus, dass für die Auswahl von interessierten Unternehmen bei dem Erwerb von städtischen Gewerbeflächen ein objektiver Maßstab zugrunde liegen würde. Die aufgeführten Kriterien stellen allerdings mit Ausnahme des Kriteriums „Gewerbesteueraufkommen“ lediglich eine Aneinanderreihung von „wertfreien“ Kriterien dar, die nach Auffassung der SPD-Fraktion einer Gewichtung bedürfen, um die Auswahl von Interessenten objektiv begründbar machen zu können.

**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Sprockhövel**

Vorsitzender

Wolfram Junge
Mobil : 0172 4564216
w.junge@spd-sprockhoevel.de

Stellv. Vorsitzender

Lutz Frühauf
Mobil : 0171 6261967
l.fruehauf@spd-sprockhoevel.de



Zu 3) Aufgrund der Begründung zu 2) ist auf die alleinige Schwerpunktsetzung des Gewerbesteuermessbetrag als Hauptkriterium zu verzichten. In der Summe der vielen anderen aufgeführten Kriterien kann durchaus ein für die Stadt Sprockhövel höheres bedeutsames „Gut“ enthalten sein. So wird z. B. ein gemeinnütziges Unternehmen orientiert am „Primat des Gewerbesteueraufkommens“ zukünftig in Sprockhövel kaum Chancen einer Unternehmensgründung mit Gewerbeflächenbedarf haben.

Zu 4) Alle mit der Stadtverwaltung bereits erfolgten oder sich aktuell in Anbahnung befindlichen Unternehmensansiedlungen bzw. -erweiterungen und gewerblichen Investitionen (z. B. am Gewerbegebiet „Am Tackenberg“) sind von diesem Kriterienkatalog zur Unternehmensansiedlung auszunehmen. Unternehmensgründer und Investoren haben z. T. schon erhebliche Vorleistungen erbracht, stehen in Kontakt mit der Stadtverwaltung/Stabsstelle Wirtschaftsförderung und verdienen uneingeschränkten Vertrauensschutz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Junge

Fraktionsvorsitzender